Azeroth Tribune

Unabhängige und unregelmässige Tageszeitung Azeroth's

Ausgabe 13 | **Sonntag, 18. Mai im Jahre 162 n.Z.** | **0,85 / 1 Taler Abo**

Wetteraussichten

Stürmisch und für die Jahreszeit zu kühl. Vereinzelt Hochwasser aus den Bergen um Grim Batol.

Vermisst

Fröndenberg. Seit dem Jahr 76 n.Z. wird der ehemalige Kollege des Stammtisches und Geschichtenerzähler D.A.R.S.S. vermisst. Zur Zeit gibt es keine Anhaltspunkte für seinen Aufenthalt. Der Präsident der Polizeipräfektur in Gilneas bedauerte, keine Polizeigrunts zur Suche abstellen zu können, da die Einheiten zur Zeit zu sehr in die Ordnung des Reiches Azeroth eingebunden sind und eine Überschreitung der Grenzen nicht ratsam erscheint. DARSS' Spuren verlieren sich an einem 1. Februar, an dem eine letzte Depesche von ihm in der Akademie abgegeben wurde. /eri

Streit beigelegt

Northshire. Die Auseinandersetzungen des Clanleaders Ocram vom OB und dem Gleaming Blade Clan scheinen beigelegt zu sein. Mit Bezug auf unseren Artikel in der letzten Ausgabe der Azeroth Tribune gab Ocram öffentlich bekannt, dass die Meinungsverschiedenheiten geklärt seien. /eri

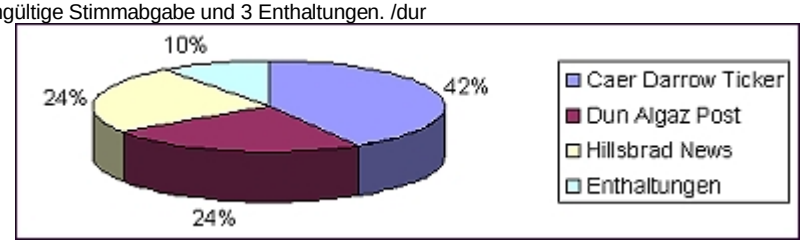
Zu guter Letzt

Erfindergnom MI5 hat eine Rechenmaschine für die Bewertung von Ritterturnieren erschaffen. Diese wird heute abend durch den ehrenwerten Hawk erstmalig eingesetzt, um in einem 1vs1-Turnier den stärksten Ritter des Tages festzustellen. /eri

Helden Azeroths wählen die beliebteste Lokalzeitung

Caer Darrow Ticker gewinnt Umfrage

Northshire. Eine breit angelegte FURZA-Umfrage unter den Helden Azeroths im Jahre 160 n.Z. ist inzwischen ausgewertet worden. Sie befasste sich mit der Beliebtheit der lokalen Presse in Azeroth, die sich weiterhin einen erbitterten Konkurrenzkampf um die Gunst der Leser liefert. Zu dem Duell zwischen Caer Darrow Ticker und Hillsbrad News gesellte sich vor einiger Zeit die Dun Algaz Post. Die letztgenannte Gazette lockt den interessierten Leser inzwischen mit Bildern aus dem Kampfgeschehen und konnte in kurzer Zeit in der Beliebtheitsskala mit der Hillsbrad News gleichauf ziehen. Mit Abstand auf Platz 1 rangiert allerdings das Elfenblatt Caer Darrow Ticker, die älteste Gazette unter den Lokalzeitungen. Bei einer Wahlbeteiligung von 78% verteilten sich die Stimmen wie folgt: 12 für Caer Darrow Ticker, 7 für Dun Algaz Post, 7 für Hillsbrad News. Es gab eine ungültige Stimmabgabe und 3 Enthaltungen. /dur



Kriegshandlungen dauern an – Rätselraten um Greifen und Elfen

Alterac. Das Schlachtgeschrei und die Verwüstungen in den einst so friedlichen Wäldern und Auen Azeroths wollen nicht enden. Wer davon ausgegangen war, dass die verheerenden Schlachten um die Einigung des Reiches von kurzer Dauer seien, sieht sich in diesen Tagen getäuscht. Mit genau 100 Scharmützeln, kämpferischen Übergriffen und Schlachten im Jahr 160 n.Z. erreichte die Menge der Kriegshandlungen vorerst einen neuen Höhepunkt. Einzig die Tatsache, dass es bisher keinen einzigen Toten gab und im Gegenteil die Zahl der Bürger von Jahr zu Jahr zunimmt, lässt das anhaltende Gerangel um den Thron erträglich erscheinen. Bis zum heutigen Tage fanden 599 Kämpfe statt, ein Ende ist nicht in Sicht.

Besonderer Aufmerksamkeit erfreuen sich sporadisch den Helden zugeteilte Bogenschützen, Axtwerfer und sogar Greifenreiter. Im Plenarsaal der Warcraft-Akademie dauern die Diskussionen über die Bedingungen und den Modus der Zuteilung an. Durin konnte bisher zu einer Stellungnahme nicht bewegt werden. /eri.

Einreise verweigert

Hillsbrad. In den Vormittagsstunden des 14. Mai im Jahre 161 n.Z. fingen zwei Schnellboote der Küstenwache eine Fähre des Order of Balance vor den Gestaden Hillsbrads ab

und enterten das Schiff. An Bord befand sich der schweizerische Sprachwissenschaftler Wemblie, der von Landesfürst Kilian aus Hillsbrad als Chefredakteur für seine Lokalzeitung Hillsbrad News angeworben wurde. Da Wemblie aber nicht in Besitz einer gültigen Arbeitserlaubnis ist, musste er den Rückweg antreten. Einem Eilantrag des Kilian am obersten Verwaltungsgericht in Northshire wurde nicht entsprochen und damit die Einreise abgelehnt. /dur

Schnelle Reaktionen kurz nach Jahreswechsel

Azeroth. Unglaublich schnell sind die Helden Azeroths, wenn nach einem Jahreswechsel neue Kampfaufstellungen organisiert werden müssen. So hatten im Jahr 161 n.Z. bereits nach 3 Stunden 14 von 38 Helden ihre Taktik festgelegt. /dur

Anzeige

Greifen Sie zu!

Hillsbrader Humintorf

... ist auch der Beste! Erhöhen Sie Ihre Holzerträge um bis zu 100% im 10. Jahr durch die Verwendung von hochwertigem Dünger. Nur erhältlich in Hillsbrad und in der Zweigniederlassung auf Caer Darrow

Verwirrung beim Marktschreier – Rüsselschweine im Angebot!

Ironforge. Der Jahreswechsel des Jahres 160 auf 161 n.Z. hielt eine weitere Überraschung für den Marktschreier bereit.. Auf dem Platz vor seinen Geschäftsräumen entlud ein Vieh-Spediteur 15 Kampfschweine und Kampfrüssel aus den Gehegen des Zwergenmagiers Durin zum freihändigen Verkauf. Da aber der Viehhandel keineswegs Bestandteil des Aufgabenkataloges des Staatsbediensteten ist, regte sich sofort Protest. Erst der eilig herbeigerufene Durin brachte umgehend Ordnung in das Chaos, trieb die Schweine eigenhändig zurück in die Berge und nahm sie persönlich in seinen Stallungen unter Verschluss./eri

Impressum: Chefredakteur: Durin - durin@warcraft-akademie.de

copyright by Eriador, webmaster @ warcraft-akademie.de 18.05.2003

Kurzmeldungen

Politik

Heldin Sylvia bietet Clan OB Paroli

Mit 4 Plätzen in den obersten 10 Rängen dominieren die Krieger des Order of Balance zur Zeit den Wettstreit um die Einigung Azeroths. Während alle Blicke auf den führenden cwg_fwar gerichtet sind, der den Frieden über Azeroth bringen will, hat sich Heldin Sylvia geschickt als Vizekönigin etabliert. Bereits das zweite Jahr in Folge nimmt sie Platz zwei in der Schriftrolle des Ruhmes ein, dicht gefolgt von ihrem ebenso beständigen Vertrauten Kilian aus Hillsbrad. Die wunderschöne Heldin mit dem güldenen Haar aus Kul Tiras beeindruckt weniger durch Worte, denn durch Taten die Bürger des Königreiches. /dur

Wirtschaft

Inflationsgefahr

Mit der drohenden Gefahr einer nachhaltigen Inflation beschäftigte sich in seiner gestrigen Sondersitzung der Zentralbankrat in Northshire. Die Marktbeobachtung und die Statistiken des Marktschreiers zeigen alarmierende Preissteigerungen quer durch alle gehandelten Einheiten. Maßnahmen wurden indes keine beschlossen – Azeroth soll die freie Marktwirtschaft behalten, so Paulus Pfennig, Präsident der BoN und Mitglied im Wirtschaftsrat.

Preisspiegel:

	159	160	161
Peon	175	276	347
Grunt	313	414	515
Axtw.	335	438	666
Oger	--	--	--

Tendenz: stark steigend. Oger keine Umsätze. Axtw.: in 161 n.Z. nur 1 Umsatz. Inflationäre Entwicklung.